

# Pressemitteilung

Erlangen,  
18. Dezember 2011

## Schülerpraktikum am Fraunhofer IIS

Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS lädt naturwissenschaftlich interessierte Schüler und Schülerinnen der 9.–11. Jahrgangsstufe am 3. und 10. Februar 2012 zum »Embedded-Systems«-Praktikum ein. Bewerbungen sind bis 13. Januar 2012 möglich.

»Programmiere einen sogenannten eingebetteten Computer so, dass er das macht, was du willst.« So lautet die Aufgabe beim Embedded Praktikum 2012. Minicomputer stecken heute in fast jedem Gerät. Im Auto, der Waschmaschine, im Handy oder im mp3-Player. Obwohl sie so klein sind, dass sie auf einem Daumnagel Platz finden, funktionieren Embedded Computer wie große Rechner.

Beim Praktikum erfahren die Teilnehmer an zwei Nachmittagen, wie ein Embedded Computer arbeitet, wie er programmiert wird und was man damit alles machen kann. Anhand von überschaubaren Übungsbeispielen lernen Sie verschiedene Gebiete des Programmierens kennen und programmieren anschließend einen eigenen Minicomputer. Diesen können sie dann mit nach Hause nehmen.

Für das Praktikum gibt es zehn Plätze. Bewerben können sich alle, die in der 9. bis 11. Klasse sind und Interesse an Mathematik, Informatik oder Physik haben. Wer teilnehmen möchte, schickt Anschreiben, Lebenslauf, eine Kopie des letzten Zeugnisses bis 13. Januar 2012 an:

**Fraunhofer-Institut für  
Integrierte Schaltungen IIS**

Am Wolfsmantel 33  
91058 Erlangen

**Institutsleitung**  
Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger

**Ansprechpartner**  
Hannelore Vasarhelyi  
Telefon +49 9131 776-1697  
hannelore.vasarhelyi@iis.fraunhofer.de  
www.iis.fraunhofer.de/schueler

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit**  
Marc Briele (Leitung)  
Telefon +49 9131 776-1630  
Eva Beuchel  
Telefon +49 9131 776-1644  
presse@iis.fraunhofer.de  
www.iis.fraunhofer.de  
www.facebook.com/FraunhoferIIS

# Pressemitteilung

Erlangen,  
18. Dezember 2011

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS  
Hannelore Vásárhelyi  
Am Wolfsmantel 33  
91058 Erlangen

Oder per E-Mail an: [personalentwicklung@iis.fraunhofer.de](mailto:personalentwicklung@iis.fraunhofer.de)



**Fraunhofer-Institut für  
Integrierte Schaltungen IIS**

Am Wolfsmantel 33  
91058 Erlangen

**Institutsleitung**  
Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger

**Ansprechpartner**  
Hannelore Vasárhelyi  
Telefon +49 9131 776-1697  
[hannelore.vasarhelyi@iis.fraunhofer.de](mailto:hannelore.vasarhelyi@iis.fraunhofer.de)  
[www.iis.fraunhofer.de/schueler](http://www.iis.fraunhofer.de/schueler)

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit**  
Marc Briele (Leitung)  
Telefon +49 9131 776-1630  
Eva Beuchel  
Telefon +49 9131 776-1644  
[presse@iis.fraunhofer.de](mailto:presse@iis.fraunhofer.de)  
[www.iis.fraunhofer.de](http://www.iis.fraunhofer.de)  
[www.facebook.com/FraunhoferIIS](https://www.facebook.com/FraunhoferIIS)

*Beim Praktikum »Embedded Systems« lernen Schüler die Funktionsweise von Minicomputern kennen und nutzen.*

Das 1985 gegründete Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS mit dem Hauptsitz in Erlangen und weiteren Standorten in Nürnberg, Fürth, Würzburg, Ilmenau und Dresden ist heute das größte Fraunhofer-Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodierverfahren mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. In enger Kooperation mit den Auftraggebern aus der Industrie forschen und entwickeln die Wissenschaftler auf folgenden Gebieten: Digitaler Rundfunk, Audio- und Multimediatechnik, digitale Kinotechnik, Entwurfsautomatisierung, integrierte Schaltungen und Sensorsysteme, drahtgebundene, drahtlose und optische Netzwerke, Lokalisierung und Navigation, Hochgeschwindigkeitskameras, Ultrafeinfokus-Röntgentechnologie, Bildverarbeitung und Medizintechnik sowie Supply Chain Services. Mehr als 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das Budget von über 95 Millionen Euro wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von weniger als 25 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.